

beta Institut für angewandtes Gesundheitsmanagement, Entwicklung und Forschung in der Sozialmedizin

Das beta Institut wurde 1999 als unabhängige und gemeinnützige GmbH gegründet. Seine Kernkompetenzen liegen im Gesundheits- und Versorgungsmanagement. Kennzeichnend ist, dass im beta Institut innovative Managed-Care-Modelle entwickelt und dafür CSR-Partnerschaften eingegangen werden.

Der besondere Erfolg des Instituts liegt darin, dass es praxistaugliche und effiziente Lösungen für das Versorgungsmanagement entwickelt und umsetzt: Patientenmanagement steht im Mittelpunkt der Projekte, gleichzeitig müssen die Lösungsmodelle wissenschaftlich evaluiert werden und ihre Effizienz, Effektivität und Anwendungsfähigkeit beweisen.

Zwei große Projektentwicklungsbereiche des Instituts konnten mittlerweile in die Selbstständigkeit entlassen werden: Pädiatrie und Papilio.

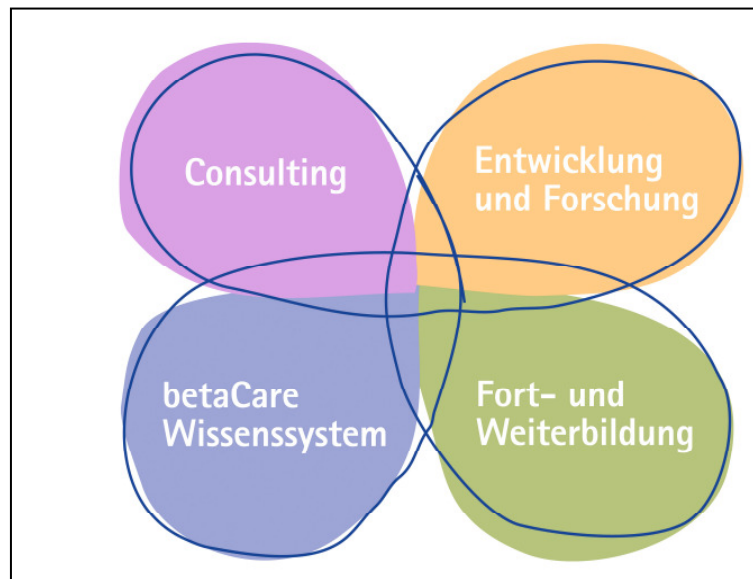
Forschen, wissen, bilden, beraten

Das Institut hat vier Tätigkeitsbereiche, in der Überblicksgrafik durch das vierblättrige Kleeblatt gekennzeichnet.

Das Institut

- bietet Consulting,
- es entwickelt und forscht,
- es führt Fortbildungen durch und
- es betreibt das Wissenssystem betaCare mit der Datenbank betanet.

Daraus resultiert in den einzelnen Projekten eine außergewöhnliche Kompetenztiefe. Was zum Beispiel in Consulting und Fortbildungen vermittelt wird, ist sowohl durch eigene Forschung wissenschaftlich fundiert als auch durch eigene Praxiserfahrung untermauert.



Fünf Projekte

Die inhaltlichen Schwerpunkte des Instituts verteilen sich auf fünf Projekte. Die Grafik zeigt noch den Stand Mitte 2010, bevor die beiden oberen Projekte Papilio und Pädiatrie in die Selbstständigkeit überführt wurden:

- **Pädiatrie – Nachsorge**
Mehr unter www.beta-institut.de/fue_paediatische_nachsorge.php
- **mammaNetz – Brustkrebs**
mammaNetz begleitet Frauen mit Brustkrebs mit Hilfe von Case Management.

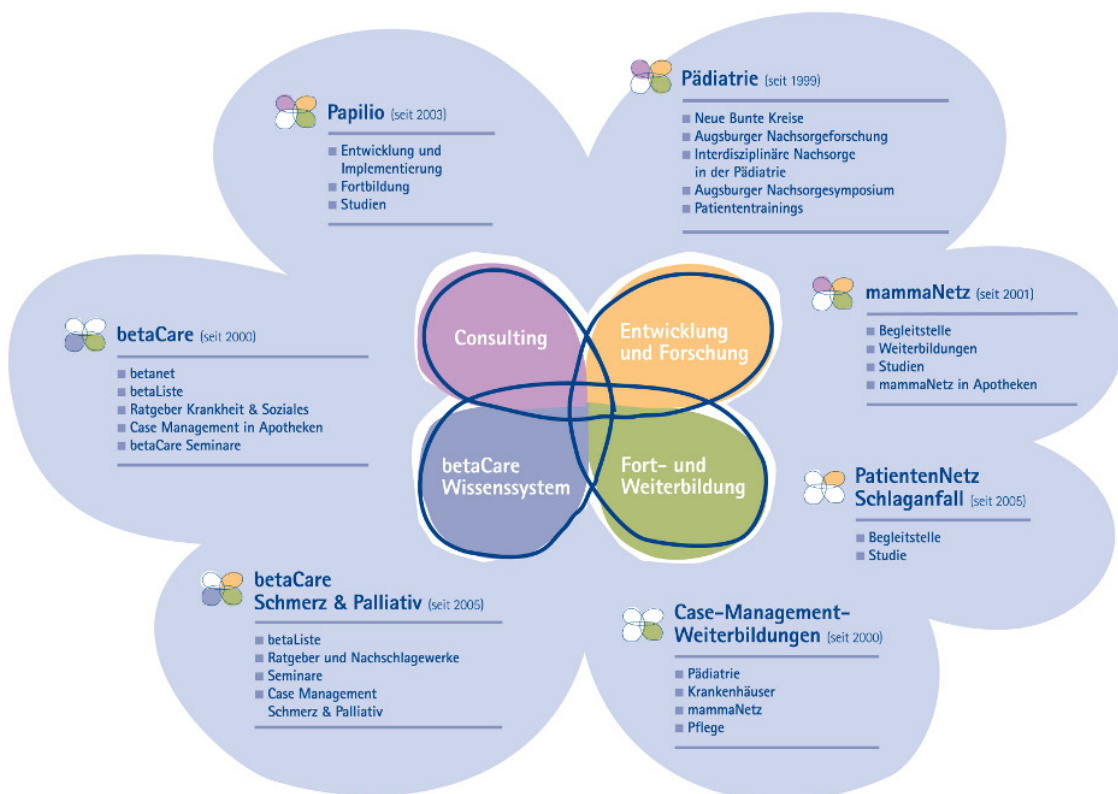
Nach dem einzigartigen Versorgungsmanagement-Modell arbeiten derzeit vier mammaNetz-Begleitstellen in Deutschland. Wissenschaftlich evaluiert ist die Effektivität und Effizienz der Case-Management-Versorgung. Umfangreiche Erfahrung mit Adherence und Integrierter Versorgung.

Mehr unter www.beta-institut.de/fue_mammanetz.php

- **PatientenNetz Schlaganfall**

Das PatientenNetz begleitet Schlaganfallpatienten, ebenfalls ein innovatives Versorgungsmanagement mit Patientenpfad, das mit Case Management arbeitet.

Mehr unter www.beta-institut.de/fue_patientennetz.php



Stand I-a/2010

- **Papilio – Prävention im Kindergarten**

Mehr unter www.papilio.de

- **Case-Management-Weiterbildungen**

Zertifizierte Case-Management-Weiterbildungen bietet das beta Institut seit 1999.

Mehr unter www.beta-institut.de/fortbildung.php

- **betaCare – Datenbank für sozialrechtliche und psychosoziale Informationen**

betaCare stellt Berufstätigen im Gesundheitswesen Informationen zur Verfügung, damit sie ihre Patienten in sozialen Fragen beraten können. Die bekanntesten Bausteine sind das Soziallexikon betaListe und die Suchmaschine

www.betanet.de.

Mehr unter www.betacare-wissenssystem.de

- **betaCare Schmerz & Palliativ**

Ein Wissenssystem im Aufbau, das die Themen Schmerz und Palliativ mit ihrer hohen psychosozialen Relevanz erschließt.

Die Kernkompetenzen

Aus der Arbeit in den verschiedenen Projekten und Bereichen hat das beta Institut eine Reihe von Kernkompetenzen entwickelt. Die wichtigsten davon:

- **Versorgungsmanagement mit Case Management**
Ein Handlungsansatz, der sowohl den individuellen Bedürfnissen der Patienten als auch den ökonomischen Anforderungen des Gesundheitswesens gerecht wird.
Mehr unter www.beta-institut.de/institut_case_management.php
- **Integrierte Versorgungsmodelle – Patientenpfade**
Die durchgehende Begleitung von Patienten, egal von wem und wo sie behandelt werden, mit dem Ziel, die kostentreibende Sektorentrennung im Gesundheitswesen zu überwinden.
Mehr zu Integrierte Versorgung unter www.beta-institut.de/fue_mammanetz.php und www.beta-institut.de/fue_patientennetz.php
Mehr zum Consulting unter www.beta-institut.de/consulting.php
- **Sozialrechtliche und psychosoziale Informationen im Gesundheitswesen**
Hier geht es um das große Feld der nicht-medizinischen Probleme rund um eine Erkrankung, um Wissen aber auch um die Fähigkeit, das Wissen zum Patienten zu bringen.
Mehr unter www.beta-institut.de/betacare.php
- **Sucht- und Gewaltprävention in der Frühpädagogik**
Eine gezielt entwickelte Kompetenz mit weitreichenden positiven Auswirkungen auf Kinder und ihr Umfeld, auf die Gesellschaft und die Gesundheit.

Angewandtes Gesundheitsmanagement

Um die Summe dieser Bereiche, Projekte und Kernkompetenzen abzubilden, trägt das beta Institut „Angewandtes Gesundheitsmanagement“ im Namen. Das umfasst drei Ebenen:

- Management des Gesundheitssystems, damit das System als Ganzes bestmöglich funktioniert. Kernkompetenzen sind hier Managed Care, Integrierte Versorgung und CSR-Partnerschaften.
- Management innerhalb von Einrichtungen, z.B. Krankenkassen, Kliniken oder Ärztenetzen, damit sie erfolgreich arbeiten. Kernkompetenzen sind hier Case Management und Patientenpfade.
- Persönliches Gesundheitsmanagement, damit Menschen gesund bleiben, gesund werden oder bestmöglich mit ihrer Krankheit leben. Adherence ist hier ein wichtiges Thema.

Das Wesen des Instituts

Das beta Institut ist mehr als die Summe seiner Kompetenzen und Projekte. Zur Komplexität und zum Erfolg gleichermaßen tragen einige weitere wichtige Eigenschaften bei:

- **Ganzheitlich**
Das beta Institut konzentriert sich auf den Menschen und seine Gesundheit und hat sich der Gesundheitsdefinition der WHO verpflichtet: Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit. Gesundheit wird ganzheitlich unter vier Aspekten

betrachtet: medizinisch-funktional, psychisch, sozial und spirituell. Nur mit diesem Ansatz kann z.B. die Adherence von Patienten erfolgreich erhöht werden.

- **Kooperativ**

Die Kooperation untereinander und mit externen Partnern ist eine Stärke des beta Instituts und wird bewusst gepflegt. Nur aus vernetztem Planen und Handeln wachsen zukunftsfähige Lösungen. CSR-Partnerschaften gehören ebenso hierher wie Vernetzungen im Rahmen von Case Management und Integrierter Versorgung.

- **Innovativ**

Das beta Institut erschließt neue Wege und konzentriert sich auf Projekte, deren Ergebnisse als zukunftsweisende Modelle dem Versorgungsmanagement im Gesundheitswesen Impulse geben können. Dabei erreicht das beta Institut eine hohe Durchdringungstiefe, d.h.: Ideen bleiben nicht im Modellstadium stehen, sondern es folgen Implementierung, Evaluation, Fortbildung und flächendeckende Verbreitung.

Gründer, Geldgeber und Eigentümer

Das beta Institut ist eine gemeinnützige GmbH und wurde 1999 in Augsburg gegründet. Gründer waren der Bunte Kreis e.V., die modellhafte Augsburger Nachsorgeeinrichtung (www.bunter-kreis.de), und die betapharm Arzneimittel GmbH (www.betapharm.de). Diese Konstellation Wirtschaftsunternehmen plus gemeinnützige Einrichtung gilt heute deutschlandweit als Vorzeigemodell für CSR (Corporate Social Responsibility – Engagement von Unternehmen für gesellschaftliche Anliegen).

In den letzten Jahren sind viele Förderer und Geldgeber hinzugekommen. Vor allem Stiftungen, Krankenkassen und Ministerien haben die Tragweite und den Nutzen des Versorgungsmanagements erkannt und sorgen für die ganze oder teilweise Refinanzierung der Projekte.

Eigentümer des beta Instituts (und der betapharm) ist die globale Dr. Reddy's Laboratories, ein Unternehmen, das sich wie die betapharm im Arzneimittelbereich bewegt und gleichzeitig durch sein CSR (Corporate Social Responsibility) auszeichnet.

Kontakt

beta Institut gemeinnützige GmbH
Kobelweg 95, 86156 Augsburg
Telefon 0821 45054-0, Fax 0821 45054-9100
E-Mail info@beta-institut.de